

Diex, 09.12.2013

United Nations
Office of the Director-General
Global Compact
10017 New York
USA

Communication on Progress

Dear Gentlemen!

Being part of the UN Global Compact since June 2004 we are glad to state that we will continue to support the ideas and principles of the Global Compact since we strongly believe in the objective of this global initiative.

As an Austrian company providing and researching funds data we not only implement the ten principles of the Global Compact in our daily schedule but also connect them to the economy and society as a whole.

We are looking forward to continuing our journey with the Global Compact.

Yours faithfully,

software-systems.at



Richard Lernbass, CEO

Communication on Progress - Nachhaltigkeitsbericht 2013

Wer wir sind und wofür wir stehen

software-systems.at ist führender Finanzdatendienstleister und hat sich im sonnenreichsten Ort Österreichs, in Diex/Kärnten 2002 angesiedelt. Direkte Schnittstellen zu knapp 500 Finanzproduktherstellern auf der ganzen Welt, eine direkte Anbindung zu fast allen Börsenplätzen sowie eine proaktive Finance & Ethics Research Abteilung bilden die optimale Basis zur Kundenbedienung. Die tägliche Beobachtung der weltweiten Mittelzu- und Abflüsse, eigens entwickelte Kennzahlen für eine „nachhaltige Veranlagung“ sowie unsere eigene Finance & Ethics Academy in Kooperation mit vier universitären Einrichtungen verschaffen Kunden von software-systems.at den entscheidenden Informationsvorsprung. Besonderes Augenmerk haben wir seit unserem Bestehen auf die Servicierung von nachhaltigen Finanzprodukten gelegt. Seit unserer Gründung sind wir Mitglied beim Global Compact.

Der Kundenstock hat sich enorm entwickelt, das zunehmende Interesse an inhaltlicher exakter Aufbereitung und hoher Qualität von Finanzdatendienstleistungen hat GF Richard Lernbass dazu bewogen, dieses Büro zu eröffnen. Es soll vor allem als Vertriebsbüro dienen und Interessenten über die umfangreichen Services unserer Firma informieren.

Struktur

Die Unternehmensstruktur von software-systems.at ist eine GmbH. Geschäftsführender Gesellschafter ist Herr Richard Lernbass. Weitere Gesellschafter sind Christian Baha und Gerd Steinacher.



links: Das Hauptgebäude von software-systems, rechts: Die Finance & Ethics Academy

Umwelt

Im Jahr 2004 wurde die Finance & Ethics Academy gegründet, und dafür ein Passivhaus errichtet. Seit dem Jahr 2007 bezieht unser Unternehmen den gesamten Strom aus der firmeneigenen Fotovoltaikanlage. 2009 wurde ein Windkraftwerk auf einem Nebengebäude installiert und liefert zusätzliche Energie. Somit ist das Unternehmen durch die Fotovoltaik- und Windkraftanlage energieautark und erzeugt mehr Energie als es selbst verbrauchen kann.

E-Tankstelle

Durch unsere Fotovoltaikanlage wird Strom in das Leitungsnetz des regionalen Stromversorgers Kelag eingespeist, der wiederum an der E-Tankstelle zum Aufladen an die Elektroautos abgegeben wird. Der Strom wird von software-systems.at gratis zur Verfügung gestellt und trägt somit auch zu aktivem Klimaschutz bei.

Markt und Gesellschaft

Nach wie vor ist es unser Ziel, mit der Unterstützung nachhaltiger Finanzprodukte einen positiven Einfluss auf Markt und Gesellschaft zu nehmen. Finanzprodukte, die sozial, ökologisch und ethisch verantwortlich handelnde Unternehmen beinhalten, sind uns seit Anbeginn am Herzen gelegen. Mit von uns entwickelten Kennzahlen wie den T-Key, der die Transparenz eines Investments aufzeigt, oder die FER-SRI-Ratio, die zeigt, wie oft ein Unternehmen in nachhaltigen Fonds berücksichtigt wird, rücken wir diese „grüne“ Form des Investments in den Vordergrund und erleichtern sowohl institutionellen Investoren als auch Privatanlegern, sich für nachhaltige und zugleich rentable Investments zu entscheiden. Anleger können sich dank unserer Recherchen und Analysen sicher sein, dass das investierte Geld für ihre persönlichen Ideale arbeitet.

Micro-Finance

Im Jahr 2011 haben wir eine zusätzliche Suchmaschine für Micro-Finance Produkte entwickelt. Seit Professor Muhammad Yunus den Friedensnobelpreis für die Vergabe von Mikrokrediten bekommen hat, stieg das Interesse an Microfinance-Produkten stark an. Die "Vision Microfinance" ist ein wichtiges Instrument der Entwicklungspolitik, die jedoch nicht auf Spenden oder Hilfsgütern beruht, sondern auf einem marktwirtschaftlichen Modell. Unter Mikrokrediten versteht man die Kreditvergabe an kleine und kleinste Unternehmen - häufig nur aus einer Person bestehend. Der Kredit bietet armen Menschen Auswege aus der Armutsfalle. In der Regel beträgt die Laufzeit zwischen 6 und 36 Monaten und die Kredite müssen an eine Geschäftsidee gekoppelt sein. In letzter Zeit wurden bereits immer öfter auch Gruppenkredite vergeben, um einzelne Ausfälle zu kompensieren und die Kreditnehmer noch stärker zur Rückzahlung zu motivieren.

Durch Investments in Mikrofinanzprodukte wird die Vergabe tausender Kleinkredite an Menschen in Entwicklungsländern ermöglicht. Mikrofinanzinstitute (MFIs) auf lokaler Ebene haben sich auf dieses Geschäft spezialisiert. Ein Fonds kann Kredite an Mikrofinanzinstitute vergeben oder Beteiligungen an ihnen erwerben.

Unter folgendem Link können Micro-Finance Produkte kostenlos verglichen werden:

http://www.software-systems.at/eda/report_microfinancefonds.php?id=803d1196ddb681bb0971c94925c5b3da

Trend-Reports nachhaltige Investments

Mit speziellen Reports, die wir über E-Mail versenden, informieren wir monatlich Interessierte kostenlos über die aktuelle Marktsituation der nachhaltigen Investmentfonds. Anmelden kann man sich hier: <http://www.software-systems.at/newsletter/>

Analysierte Unternehmen

In den letzten Jahren haben wir über 250 börsennotierte Unternehmen anhand ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien (u.a. der Global Compact-Kriterien) durchleuchtet und Nachhaltigkeitsanalysen auf unsere Homepage gestellt. Unsere Berichte enthalten Unternehmensdaten, einen kurzen Überblick über Geschichte und Struktur der Firma, sowie Angaben über eventuelle Menschenrechtsverletzungen, Hinweise auf Kinderarbeit, Umweltverschmutzung, ggf. Korruption und Missbrauch der Marktmacht usw. und einen FER-Bewertungskommentar, welcher eiligen Investoren einen kompakten Überblick über die wichtigsten Punkte bietet, welche für bzw. gegen eine Investition in das jeweilige Unternehmen sprechen. Dank unserer Nachhaltigkeits-Unternehmensanalysen können sich Anleger bequem und doch gründlich über die wichtigsten in den marktgängigen Fonds enthaltenen Unternehmen informieren.

Die „analysierten Unternehmen“ sind unter:

<http://www.software-systems.at/produkte/finance-ethics-research-analysierte-einzeltitel/>

für jeden kostenlos zugänglich. Eine erweiterte Suchfunktion anhand detaillierter Branchen- bzw. Regionenkriterien hilft Anlegern, rasch die gewünschten Unternehmensanalysen zu finden.

Finance & Ethics Academy

Die Finance & Ethics Academy (FEA) in Diex/Kärnten wurde von software-systems.at als unabhängiger Think Tank 2004 eröffnet, um neue ethische und gesellschaftspolitische Prozesse in ihren Auswirkungen zu hinterfragen und transparent zu machen. software-systems.at betreibt die Academy in Kooperation mit führenden Universitäten und verfügt mit Finance & Ethics Research über eine exzellente Analyse-Abteilung.

Finance & Ethics-Kongresse sowie Zukunftswerkstätten

Jährlich veranstalten wir einen Finance & Ethics Kongress, der Austausch und Diskussion zu aktuellen Finanz- und Nachhaltigkeitsthemen möglich macht. Ziel sollen eine gleichberechtigte Behandlung von Ökonomie, Soziales und Ökologie sein. Gesellschaftliche und ethische Entwicklungen und deren Auswirkungen sollen ganzheitlich hinterfragt werden, damit es möglich wird, Strukturen aufzubauen, die eine lebenswerte Zukunft schaffen. Die Publikationen unseres Kongresses können bei uns kostenlos angefordert werden. 2013 wählten wir erstmals das innovative Format einer Zukunftswerkstätte im Sinne des Zukunftsforschers Robert Jungk zum Megatrend Nachhaltigkeit und Nachhaltiges Investieren, um die Teilnehmer noch stärker in die Veranstaltung einzubeziehen und praktische Hinweise für nachhaltige Investitionen geben zu können.

<http://www.software-systems.at/fea-kongresse/fer-zukunftswerkstaette-2013/>

Schriftenreihe der Finance & Ethics Academy

2012 erschien Band 5 unserer FEA Schriftenreihe mit dem Thema „Alternative Länder-Ratings – Nachhaltige Informationen für Anleger“. Das Hauptthema dieses Bandes ist es, eine Orientierung und Unterstützung für Investoren zu bieten, die ihre Mittel nachhaltig investieren wollen.

FER 3D Länder-Screening

Das innovative **FER 3D Länder-Screening** bewertet neben wirtschaftlichen Kriterien schwerpunktmäßig nichtökonomische Stärken und Schwächen eines Landes, welche insbesondere bei einem längerfristigen Investitionshorizont stark an Bedeutung gewinnen. Zur Unterstützung ganzheitlicher Investitionsentscheidungen werden soziale und ökologische Kriterien analysiert, um eine verkürzte Potential- und Risikobewertung zu vermeiden.

Beschreibung des FER 3D Länder-Screenings

Die führenden Ratingagenturen gelangen zu einem Urteil über die wirtschaftliche Stabilität und Zahlungsfähigkeit eines Landes, indem sie sich auf wirtschaftliche und ggf. politische Indikatoren konzentrieren. Nicht-ökonomische Indikatoren werden bei den Ratings nicht berücksichtigt. Bei einem sehr kurzfristigen Investitionshorizont stellt es noch kein großes Problem dar, wenn für ein Rating nur ökonomische Kennzahlen herangezogen werden. Je längerfristiger der Investitionshorizont ist, desto wichtiger werden jedoch soziale und ökologische Faktoren. Mehrdimensionale soziale und ökologische Indikatoren zeigen auf, von welchen nicht-ökonomischen Stärken ein Land profitieren kann.

Das stetig weiterentwickelte FER 3D Länder-Screening versucht, im Sinne einer Unterstützung einer ganzheitlichen Investitionsentscheidung nicht nur wirtschaftliche Faktoren, sondern auch soziale, ökologische und landwirtschaftliche Kriterien zu berücksichtigen, um eine verkürzte Risiken- und Chancenbewertung zu vermeiden. Für langfristig orientierte Investoren, welche nicht nur eine „verlängerte Werkbank“ suchen, spielen Umwelt- und Sozialfaktoren eine wichtige Rolle. Einerseits spielt vorausschauendes Planen und Handeln der Unternehmen eine wichtige Rolle bei der bestmöglichen Nutzung der begrenzten Ressourcen und positive Bewertungen im Umwelt- und Sozialbereich lassen auch geringere Umwelt- bzw. Sozialrisiken einer Investition erwarten. Andererseits sind bei guten Ergebnissen im Umwelt- und Sozialbereich die Chancen für ein Unternehmen größer, überdurchschnittliche Mitarbeiter für seinen Investitionsstandort gewinnen und halten zu können, sowie potentielle Kunden vorzufinden, welche gegenüber neuen Produkten und Dienstleistungen aufgeschlossen sind.

Das FER 3D Länder-Screening erlaubt es Investoren, eine ganzheitliche Investitionsentscheidung unter Berücksichtigung von persönlichen ethischen und ökologischen Werten zu treffen. Investoren können dank des FER 3D Länder-Screening zwei konträre Anlagestrategien verfolgen. Einerseits können Investoren Länder bzw. Emittenten auswählen, welchen in allen Teilbereichen des Screenings ihren Anforderungen vollständig entsprechen. Andererseits können Investoren auch gezielt in Länder investieren, welche derzeit noch nicht den individuellen Anforderungen entsprechen, um zu versuchen, eine positive Veränderung durch Direktinvestitionen, Handel oder Aktienkäufe zu unterstützen (Impact Investments).

Als weiteres Service bietet software-systems.at ein individuelles Länder-Screening bzw. eine laufende Portfolioüberwachung, welche unmittelbar nach der Übermittlung der kundenspezifischen Portfoliostruktur an software-systems.at beginnen kann.

Das FER 3D Länder-Screening berücksichtigt derzeit folgende Faktoren aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Landwirtschaft sowie Wirtschaft:

Soziales (Teilergebnis)

- Bevölkerungsanteil unter der Armutsgrenze
- Arbeitslosigkeit
- Jugendarbeitslosigkeit
- Gender Inequality Index
- Internetnutzung
- Soziale Ungleichheit
- Lebenszufriedenheit
- HALE
- Alphabetisierungsrate
- Durchschnittliche Dauer des Schulbesuches
- Kinderarbeit
- Demokratie
- Pressefreiheit
- Bewaffnete Konflikte

Umwelt und Landwirtschaft (Teilergebnis)

- Anteil der Kernenergie an der gesamten Energieerzeugung
- Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten Energieerzeugung
- Nettoenergieimporte
- Ökologischer Fußabdruck
- Environmental Performance Index (Yale University)
- CO₂ -Emissionen pro Einwohner und Jahr
- Anbau gentechnisch veränderter Nutzpflanzen
- Wasserverbrauch pro Einwohner und Jahr

Wirtschaft (Teilergebnis)

- BIP pro Einwohner
- Reale Wachstumsrate des BIP
- Staatsschuldenquote in Prozent des BIP
- Staatsverschuldung pro Einwohner
- Sparquote
- Forschungs- und Entwicklungsausgaben
- Patentanmeldungen
- Korruption
- Investitionsfreundlichkeit

Die drei Teilergebnisse aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Landwirtschaft sowie Wirtschaft werden zu einer einfach zu vergleichenden Kennzahlzusammengefasst.

Die teilweise zu beobachtenden Differenzen zwischen der Bewertung des FER 3D Länder-Screenings und den Länderratings der größten Ratingagenturen zeigen deutlich, dass unser Länder-Screening sensitiv ist und durch die Berücksichtigung der nichtökonomischen Bereiche ein umfassenderes (nachhaltiges) Bild zeichnen kann als Länderratings.

EDA (Ethisch Dynamischer Anteil)

Der Ethisch Dynamische Anteil ist eine Nachhaltigkeitskennziffer für Investoren. Das hauseigene Finance & Ethics Research (FER) Team hat eine Auswahl der in Österreich, Deutschland und der Schweiz zugelassenen Aktien-, Misch-, Anleihen- und Micro Finance-Fonds zusammengestellt. Aus diesem Fondsuniversum werden die 500 Werte mit dem besten EDA angezeigt. Es geht vor allem darum, jene Fonds ausfindig zu machen, welche den ethischen, sozialen und ökologischen Vorgaben des Investors möglichst optimal entsprechen. Damit dies möglich ist, wurde eine Auswahl von Positiv- und Negativkriterien, sowie inhaltliche Informationen aufbereitet.

Aufgrund der Positivkriterien:

- Unternehmen engagiert sich für erneuerbare Energie
- Unternehmen ist umweltorientiert
- Unternehmen erkennt Global Compact Prinzipien an

und der Negativkriterien:

- Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen
- Ausschluss von Atomproduktion
- Ausschluss von Gentechnikprodukten
- Ausschluss von Rüstung (gesamt) oder nur Ausschluss von Clusterbomben, Streuminen, ABC-Waffen
- Ausschluss von gesetzlich nicht vorgeschriebenen Tierversuchen

kann der Investor selbst Prioritäten setzen.

<http://www.software-systems.at/eda/?id=803d1196ddb681bb0971c94925c5b3da>

Eine EDA-Analyse anhand kundenspezifischer Sonderkriterien ist jederzeit möglich.

EDA Beschreibung

EDA steht für „Ethisch Dynamischer Anteil“ und ist eine von software-systems.at patentierte Wertigkeitskennzahl, welche auf einen Blick zeigt, zu welchem Prozentsatz ein Finanzprodukt bzw. ein Portfolio den Wertvorstellungen des Anlegers entspricht.

Bei Fonds oder Portfolios werden die enthaltenen Einzeltitel gescreent.

Grundlage für die Standard-EDA Berechnung bei Aktienfonds und Unternehmensanleihen bilden einerseits alle aus „nachhaltigen Indizes“ spezifizierten Kriterien. Wenn also ein „Nachhaltiger Index“ beispielsweise nur Aktiengesellschaften aufnimmt, welche nicht in den Bereichen Rüstung oder Gentechnik tätig sind, können diese Werte den Kriterien entsprechend festgestellt und eingeordnet werden.

Dazu kommt andererseits eine von software-systems.at entwickelte stufenweise, immer detaillierter werdende FER-Branchenstruktur. In der FER-Branchengruppe 5, welche die genauesten Informationen beinhaltet, findet sich für relevante Aktiengesellschaften oder Unternehmensanleihen das exakte Branchenportfolio. So kann z.B. bei einem Energiekonzern der „erneuerbare Anteil“ genau berechnet werden. Unter anderem lebt software-systems.at Kooperationen mit NGOs und verantwortungsvollen Medien, um Informationen zu einzelnen Unternehmungen oder über Länder objektiviert darzustellen. Vor allem die adhoc-Meldungen der NGOs tragen dank eigens entwickelter Technologien dazu bei, Veränderungen sofort überprüfen und berücksichtigen zu können. Knapp 500 Schnittstellen zu Finanzproduktherstellern schaffen die Voraussetzung aktuellster inhaltlicher Datenbestände, welche als Grundlage für die Berechnung dienen.

Manchmal, z.B. bei Menschenrechtsverletzungen, kann nicht generell beurteilt werden, ob ein Kriterium zutrifft oder nicht bzw. wo die Grenze zu ziehen ist. Hier sind wir bemüht, jene Unternehmungen oder Staaten/Regionen dahingehend aufzubereiten, dass die notwendigen Informationen dazu in Form eines Fact-Sheets bereitgestellt werden können. Die Informationen für Unternehmungen können Sie z.B. über die Spalte/Menüpunkt „aET“ (analysierte Einzeltitel) jederzeit abfragen.

Das Service, berechnet nach „Standard-EDA-Kriterien“, können Sie derzeit kostenlos über diese Website oder via www.software-systems.at unter dem Menüpunkt „EDA let’s go“ nutzen.

EDA-Film - bitte starten



<http://www.software-systems.at/videos/>

Nachhaltigkeit auf Knopfdruck



Mit der EDA let's go! Micro-Finance Suchmaschine informiert software-systems.at über Micro-Finance Produkte aus Deutschland, Schweiz und Österreich. Ziel ist es Investoren einen guten Überblick über soziale und finanzielle Renditen, Risiko und Anlageregionen bereit zu stellen.



software-systems.at hat auf die anhaltende Debatte über die Schwächen der Ratingmethodik der großen Ratingagenturen reagiert und mit dem FER 3D Länder-Screening eine innovative Alternative zu Länderratings entwickelt, welche einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit legt.



Wenn es um Nachhaltigkeit geht, werden drei Bewertungsansätze verstärkt in die Analyse mit einbezogen: Inhalt, Rendite und Risiko. Der Inhalt ist kriteriologisch den eigenen Wertigkeiten entsprechend selektierbar. Die Rendite wird stetig überwacht und bewertet. Das Risiko wird nach Schulnotensystem 1-5 angeführt.



Für „nachhaltige Investoren“ bietet die Finance & Ethics Research Abteilung von software-systems.at ein Finanzdatenuniversum an. Die individuell ausgewählten Finanztitel umfassen die den ethischen Vorgabekriterien des Investors entsprechenden Einzeltitel. Derzeit enthält die *EDA Universum*-Datenbank bereits über 4.500 Wertpapiere.



EDA proved ist ein Prüfzeichen, mit dem ein Finanzprodukt ausgezeichnet wird, wenn es die zu definierenden Vorgabekriterien exakt erfüllt.



Mit dem *EDA Screening* werden Finanzprodukte nach eigens definierter Kriteriologie durchleuchtet oder Portfolioinhalte laufend überwacht.

Mitarbeiter (Arbeit)

In einem energiereichen Spannungsfeld zwischen innovativer Technik, modernsten Infrastrukturen und traditionell-ländlicher Dorfkultur finden die mittlerweile 35 MitarbeiterInnen von software-systems.at vor einer einzigartigen Naturkulisse optimale Arbeitsbedingungen, wo gedankliche Freiräume und Inspiration für eine kreativ-produktive Mitarbeit geschaffen werden.

Das Unternehmen ist bestrebt, Fähigkeiten und Engagement der MitarbeiterInnen zu fördern. Allen wird die Möglichkeit geboten, sich entsprechend ihres Interessensbereiches zu verwirklichen. Neue Ideen finden immer ein offenes Ohr. Durch flexible Arbeitszeiteinteilungen werden Bedürfnisse von MitarbeiterInnen mit Kindern besonders berücksichtigt. Wir haben einen sehr hohen Frauenanteil (25 von 35). Es ist uns besonders wichtig, dass sich alle Angestellten wohl fühlen. So ist beispielsweise bereits Heimarbeit möglich, oder Wiedereinsteigerinnen nach der Karenz können mit weniger Arbeitsstunden beginnen.

Im Jahr 2009 haben wir eine kleine Bibliothek angelegt, bei der die Mitarbeiter beim Ankauf der Bücher mitentscheiden können. Vor allem für unsere Research-Abteilung ist diese Bibliothek wichtig, da wir interessante Bücher über Umwelt, Energie, Ethik, Korruption und aktuelle Themen zukaufen konnten.

Menschenrechte und Anti-Korruption

Im Rahmen unserer Research-Tätigkeiten wird laufend über Themen wie Korruption, Menschenrechte und Umwelt recherchiert und die Ergebnisse werden dann im Rahmen unserer „Analysierten Unternehmen“ bzw. des FER 3D Länder-Screenings veröffentlicht. Wir versuchen möglichst viele Unterlagen über Menschenrechte und Korruption zusammenzutragen, um uns ein umfassendes Bild über diese Problematik machen zu können.

FER Banken-Bonitätsbewertung

software-systems.at hat 2013 auf vielfachen Kundenwunsch eine unabhängige Banken-Bonitätsbewertung auf den Markt gebracht, welche nicht nur die finanzielle Stärke und das Risiko-profil einer Bank bewertet, sondern Investoren auch hilft, die weltweit größten börsennotierten Banken und wichtige Regional- und Spezialbanken unter Berücksichtigung gewichteter Umwelt- und Sozialaspekte zu vergleichen.

Bei herkömmlichen regulatorischen Bankenratings, wie sie von Ratingagenturen angeboten werden, kann aufgrund des Geschäftsmodells, bei welchem die Bank für ihr Rating zahlen muss, die Gefahr von Interessenkonflikten nie ausgeschlossen werden, da die Ratingagenturen einerseits neue Ratingaufträge gewinnen wollen, andererseits bestehende Kundenbeziehungen zu einer Bank nicht durch ein hartes, aber gerechtes Rating gefährden wollen.

software-systems.at bietet hingegen eine Gewähr für objektive Banken-Bonitätsbewertungen: Dank des Abonentengeschäftsmodells zahlen bei software-systems.at die Nutzer der Banken-Bonitätsbewertungen statt die Banken. Zudem bestehen keine organisatorischen und finanziellen Verflechtungen mit Banken, Investmentgesellschaften bzw. Finanzberatern. software-systems.at ist seit der Gründung ein unabhängiger Finanzdatendienstleister. Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Das erfahrene Finance & Ethics Researchteam von software-systems.at kann deshalb Klartext reden und muss nicht auf die Empfindsamkeiten von Banken Rücksicht nehmen, wenn die Resear-cherInnen und AnalystInnen die Entwicklung einer Bank kritisch sehen.

Die Banken-Bonitätsbewertung ist für Anleger, welche aufgrund der anhaltend heftigen Kritik an den Ratingagenturen und den Schwächen regulatorischer Bankenratings eine unabhängige Alternative suchen und kein regulatorisches Rating benötigen, eine gute Lösung.

Das planen wir für die Zukunft

EDA proved – Zertifizierung und Controlling nachhaltiger Finanzprodukte

In den letzten Jahren hat das Angebot an nachhaltigen Finanzprodukten stark zugenommen. Doch leider drängen auch „schwarze Schafe“ auf den Markt, welche konventionellen Finanzprodukten nur ein „grünes Mäntelchen“ umhängen. Anbieter ethisch, sozial und ökologisch orientierter Finanzprodukte müssen sich deshalb klar von unseriösen Wettbewerbern, aber auch der Masse nachhaltiger Finanzprodukte absetzen, damit ihnen die Kunden noch vertrauen.

software-systems.at hat deshalb mit **EDA proved** eine **Nachhaltigkeits-Zertifizierung** nach **kunden-spezifischen** Sozial-, Umwelt- und Ethikkriterien entwickelt. software-systems.at unterstützt die Kunden bereits im Vorfeld der Produktentwicklung bei der Identifizierung geeigneter Unternehmen, Banken und Länder, welche den gewünschten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Nach gründlicher Analyse des marktreifen Finanzprodukts verleihen wir die EDA proved Zertifizierung. Da sich die Strategie eines Unternehmens bzw. einer Bank oder die Politik eines Landes rasch ändern können, bieten wir ein monatliches Controlling aller enthaltenen Einzeltitel. Wenn wir Probleme entdecken, können die Finanzprodukthanbieter rasch reagieren und Einzeltitel rasch durch eine nachhaltigere Alternative ersetzen. Bei der Analyse und Zertifizierung verwenden wir die Standard-Negativ- bzw. Positivkriterien der EDA (s.o.) sowie kundenspezifische Kriterien, wie

- Abtreibung und Verhütung
- Alkohol

- Glücksspiel
- Pornographie
- Tabak

Für die Länder-Analysen nutzen wir die Ergebnisse unseres FER 3D Länder-Screenings (s.o.). Die enthaltenen Banken und Sparkassen sowie Spezialkreditinstitute werden anhand der Kriterien der FER Banken Bonitätsbewertung analysiert.

<http://www.software-systems.at/wp-content/uploads/2013/11/Folder-EDA-Proved-Homepage.pdf>

FER Fonds Rating

Als weitere Innovation stellen wir unseren Kunden seit Ende 2013 das **FER Fonds Rating** als Orientierungshilfe für Fonds-Investoren zur Verfügung. Im Gegensatz zu althergebrachten Fondsratings legt software-systems.at bei dem FER Fonds Rating größten Wert auf eine gleichgewichtige Wertung von **Sicherheit** und **Performance**. Die **Nachhaltigkeit** wird transparent über die Verwendung der EDA (s.o.) dargestellt.

- Bei dem FER Fonds Rating steht **Transparenz** an erster Stelle, denn die Anleger sollen wissen, wie ihr investiertes Geld angelegt wird und welche positiven oder negativen Folgen es haben kann.
- Die **Performance p.a.** wird über die gesamte Laufzeit gerechnet und spiegelt damit die langfristige Wertentwicklung des Fonds wieder, während außergewöhnlich gute oder schlechte Jahre die Performanceberechnung als wichtigem Faktor nicht verzerren.
- Die **Dreijahres-Outperformance** zeigt, ob ein Fonds besser als seine Referenzgruppe abschneidet.
- Die **Outperformance gegenüber dem Verbraucherpreisindex** hilft, den Werterhalt des eingesetzten Kapitals zu sichern, da Anleger einen realen und nicht nur inflationsbedingten Wertzuwachs anstreben.
- Die **Volatilität auf Dreijahresbasis** beschreibt das Risiko eines Fonds auf historischer Basis und hilft Anlegern, Fonds zu vermeiden, welche überhöhte Risiken eingehen, um Erträge zu erwirtschaften.
- Die proprietäre **FER Fondsrisikokennzahl** bewertet das Risiko des Fonds anhand der enthaltenen Einzeltitel und deren **theoretischen** Risiken.

Nur die besten 10% aller bewerteten Fonds erhalten die Spitzenbewertung von 6 Punkten, welche durch die EDA Kennzahl ergänzt wird. Dank des FER Fonds Ratings können sich Anleger sicher sein, dass der gewählte Fonds nicht nur sicher und rentabel ist, sondern auch den persönlichen Wertvorstellungen entspricht.

<http://www.software-systems.at/wp-content/uploads/2013/11/FER-Fonds-Rating-Homepage.pdf>

Finance & Ethics Research FER Global Finance Service

Immer mehr Kunden äußerten den Wunsch, ihre Investmententscheidungen und die Portfolio-Überwachung so weit als möglich zu vereinfachen. software-systems.at bietet deshalb als Neuheit mit dem **FER Global Finance Service** ein umfassendes und perfekt abgestimmtes Servicepaket, welches hilft, die Rendite zu optimieren, Risiken zu bewerten und nachhaltig zu veranlagen. Diese Komplettlösung offeriert institutionellen Investoren und Privatanlegern einen kompakten Überblick über Märkte, Unternehmen, Banken, Sparkassen, Regionen, Länder und Finanzprodukte. Damit sind beste Voraussetzungen für gute Anlageentscheidungen, erfolgreiche Analysen und Beratungsgespräche gegeben.

Das FER Global Finance Service umfasst sämtliche Leistungen des

- FER 3D Länder-Screenings,
- der FER Banken-Bonitätsbewertung,
- der FER analysierten Unternehmen,
- der MIZA (Mittelzu- und -abflüsse)
- sowie des FER Fonds Ratings

zu einem attraktiven Preis. Damit erhalten Investoren alle benötigten Informationen aus einer Hand. Da wir alle Dienstleistungen selbst entwickelt haben, haben wir die Komponenten des Servicepakets optimal aufeinander abgestimmt. Anleger können sich daher Synergieeffekte erwarten. Bei uns im Hause hat jeder Kunden eine(n) persönliche(n) Ansprechpartner für alle Wünsche und Anregungen. Änderungen sind damit einfach und rasch umsetzbar. Wir denken mit. Macht die Änderung eines der Anlagekriterien des Kunden weitere Schritte nötig, weisen wir den Kunden sofort darauf hin und unterstützen ihn bei erforderlichen Anpassungen.

<http://www.software-systems.at/wp-content/uploads/2013/11/Folder-FER-GFS-Homepage.pdf>